

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	192
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teil einer grünlandartigen Fläche innerhalb der umgebenden Kiefern- und Eichen-Mischwaldbestände. Im Nordosten der Fläche ist ein Teilbereich von älterer, magerer Vegetation eingenommen mit südöstlicher Exposition. Hier nimmt Besenheide größere Flächen ein, aber z.T. auch etwas mehr Borstgras, weshalb die Zuordnung zu Heide oder Borstgrasflächen in der Vergangenheit fraglich war. Derzeit überwiegt Besenheide, die rund 30 Flächenprozent einnimmt. Die angrenzende Grünlandfläche ist demgegenüber arm an Borstgras und Besenheide und größtenteils mesophil geprägt. Sie wurde zumindest zur Hälfte in jüngerer Zeit geschoppert, wobei hier das organische Material nicht in ausreichendem Maß entfernt worden ist. Die Fläche selbst ist v.a. im Osten z.T. etwas kräftiger verbuscht mit Pappeln, die bisher jedoch nur 30 bis 50 cm Wuchshöhe erreichen und die Fläche bisher nicht beschatten, mittelfristig aber zu einer Überschattung beitragen können. Von Norden her reichen die Äste der benachbart wachsenden Eichen weit in die Fläche hinein und verhindern hier die Ausbreitung der trockenlebensraum-spezifischen Heideflächen. Die Fläche selber ist dadurch in allen Randbereichen begrenzt, im Inneren jedoch recht typisch ausgeprägt, mit großen Heideanteilen, Anteilen von Borstgras und Haar-Schwengel eingenommen. Daneben krautreich mit Übergängen zu Trockenrasen mit höheren Anteilen von Kleinem Habichtskraut, einem lockeren Blühaspekt aus Johanniskraut, grasreich, mit hohen Anteilen von Rotem Straußgras und Moosen. Insgesamt relativ artenreich und günstig ausgeprägte, kleine Heidefläche, örtlich auch mit Bestand aus Besenginster, jedoch räumlich deutlich eingeengt. Offenbodenbereiche werden in dem sonst recht stark vergrasteten und vermoosten Bereich v.a. durch Kaninchen oder Maulwürfe hervorgerufen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Falkenbergs Weg, nördlich Heidefriedhof		
Nachbarnutzung/en	Mesophiles Grünland im Süden, geschoppert, Mischwälder aus Eichen und Kiefern im Umfeld		
Rechtswert (X)	557858	Hochwert (Y)	5922813
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hausbruch (714)	Gemarkung	Neugraben (707)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]		

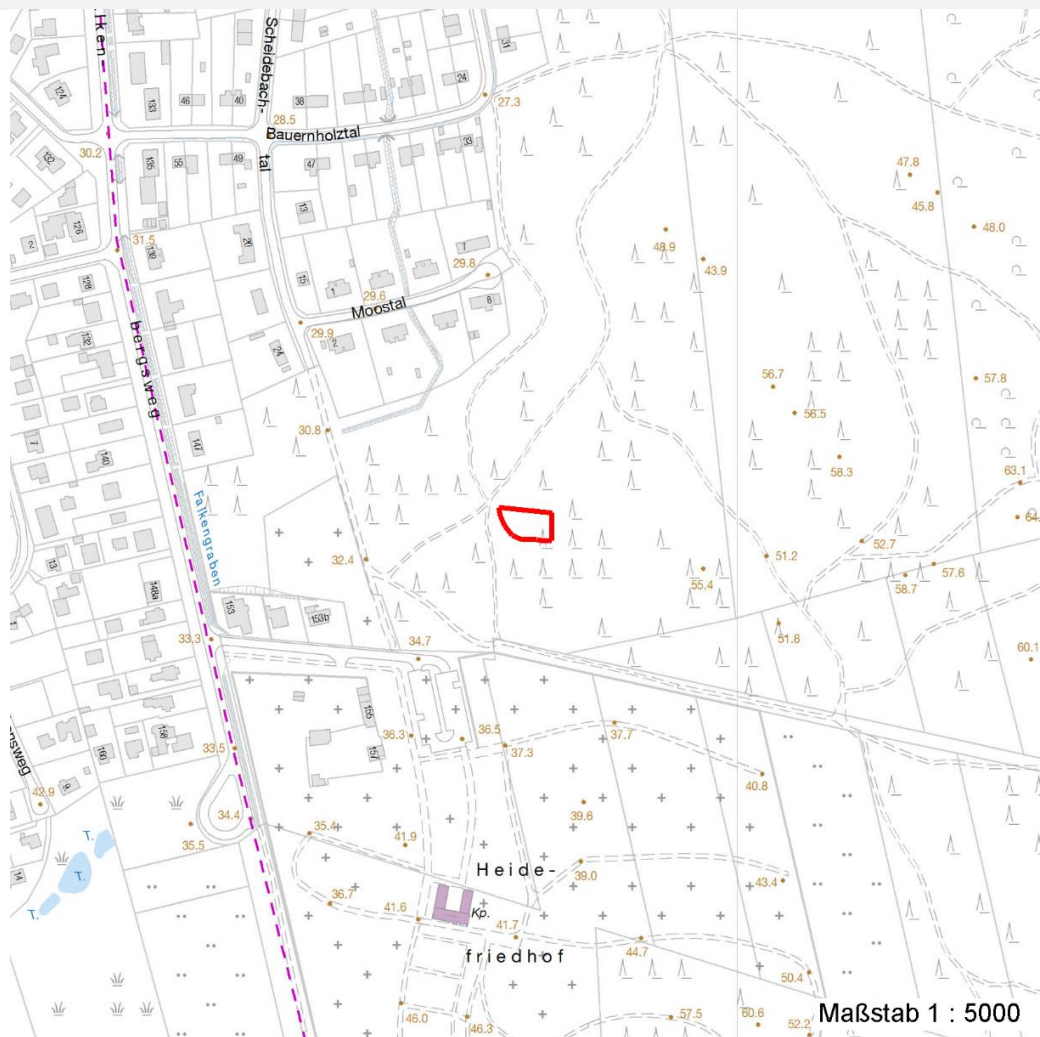
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	192
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87145	107863	5622	473	17.08.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38808	0	5622_192_290814_1.JPG	
38809	0	5622_192_290814_2.JPG	
38810	0	5622_192_290814_3.JPG	
38811	0	5622_192_290814_4.JPG	
38812	0	5622_192_290814_5.JPG	
38813	0	5622_192_290814_6.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5622
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	192
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	29.08.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell ist eine deutliche Verbuschung erkennbar, die eventuell auch im Zusammenhang steht mit benachbarten Rodungstätigkeiten.
Wertgesichtspunkte	Günstig und artenreich ausgeprägte Fläche, die bisher auch nicht durch das allgegenwärtige Schopperrn in Mitleidenschaft gezogen worden ist.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 (Das Schopperrn sollte die Fläche nach Möglichkeit nicht mit in Anspruch nehmen, der Gehölzaufwuchs sollte nach Möglichkeit manuell entfernt werden im Rahmen einer Entkusselungsmaßnahme, oder Mahd. Es bleibt zu hoffen, dass die Heidevegetation in den Nachbarflächen Ausbreitungsmöglichkeiten findet. Die benachbarte Fläche ist nur relativ halbherzig geschopperrt worden und dadurch recht humusreich und die Entwicklung hin zur Heidefläche ist hier noch fraglich, weitere Technische Maßnahmen werden jedoch abgelehnt. Eine gelegentliche Beweidung mit Heidschnucken würde der Fläche sicherlich nützen.)

Foto

Fotodatei 5622_192_290814_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 5622_192_290814_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	192
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5622_192_290814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5622_192_290814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	66 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	192
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6		A	
	Begründung für Bewertung: 13			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein			
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein		B	
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 1 - 2 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%			
	B: 40-60%			
	C: < 40%		C	
	Begründung für Bewertung: 30 %			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %		A	
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	192
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: in der Nachbarschaft findet eine re intensive Erholungsnutzung statt, die Wiese wird ver auch als Hundewiese genutzt C:		B	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,5
	Reaktion	sauer	2,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87145
		DK5 DK5-GK	5622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	192
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	634,9371
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	w	W	-	-									2		V	V
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h	W	-	-									3		V	
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	z		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-												
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z	W	-	-									1		3	
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-												
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-									b			
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-											V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-									2		3	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	w	T	-	-											V	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-												
Populus spec. (Pappel)	7	z		-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-												
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-												
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														5	7	3	
Anzahl Arten														25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland